

# Männer und Frauen

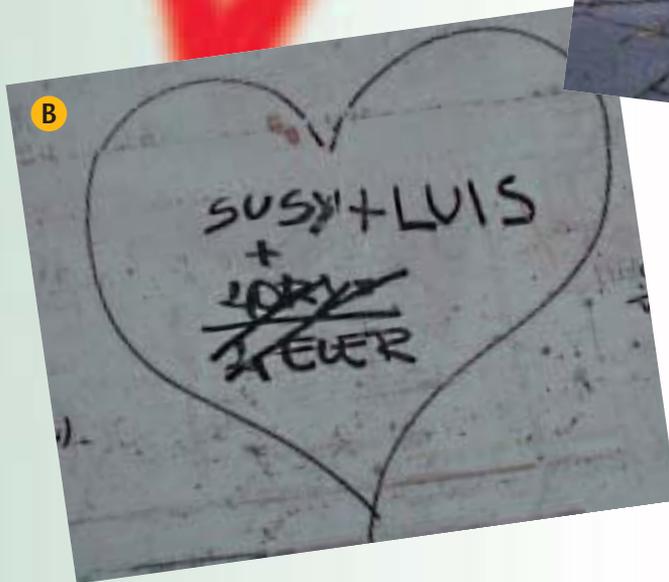


## 1 Liebe?

a Was fällt Ihnen spontan ein? Arbeiten Sie in Gruppen und finden Sie ein passendes Wort für jeden Buchstaben des Wortes LIEBE.

b Wählen Sie ein Bild aus und beschreiben Sie die Situation und die Gefühle der Personen mit Ausdrücken aus dem Kasten. Die anderen raten.

es tut mir Leid, dass ...    sich aufeinander verlassen können    rot werden    traurig sein  
 gern haben    verlegen sein    ich freue mich, dass ...    lieben    gemeinsam alt werden  
 sympathisch finden    getrennt sein    sehr gern mögen    keine Worte finden    es geht mir gar nicht gut  
 nervös sein    den Verstand verlieren    enttäuscht sein von  
 romantisch sein    es tut mir weh, dass ...    ein Kribbeln / Schmetterlinge im Bauch haben



## Lernziele 29

- über Beziehungen sprechen
- Rollenklischees
- über Statistiken sprechen
- zweigliedrige Konjunktionen
- Nebensatz: *während* (adversativ)

### 2 Wie Anna und Michael sich kennen lernten

Hören Sie die Geschichte. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

- \_\_\_ Erst als ich in Annas Büro zu tun hatte, kamen wir ins Gespräch.
- 1 Wir kennen uns jetzt etwas länger als zwei Jahre, weil Michael häufiger in meiner Firma zu tun hatte.
- \_\_\_ Aber Michael kann nicht nur erzählen, sondern auch gut zuhören.
- \_\_\_ Ich hab auch in der Woche danach häufig bei Anna angerufen und gefragt, ob sie meine Hilfe braucht.
- \_\_\_ Obwohl Michael mit seiner Arbeit fertig war, ist er noch bei mir im Büro geblieben.
- \_\_\_ Ich habe gemerkt, dass er nicht nur aus beruflichen Gründen anruft, und mich mit ihm verabredet.
- \_\_\_ Bei unserem ersten Treffen habe ich Anna viel von mir erzählt, z.B. dass ich geschieden bin.



► S. 181

### 3 Liebenswürdigkeiten und Macken.

- a Lesen Sie die Äußerungen von Anna und Michael. Über wen wird gesprochen? Ergänzen Sie die Namen und Personalpronomen mit Bleistift.



1. Also, \_\_\_\_\_ hat einige negative, aber auch viele positive Eigenschaften. Tja, was soll ich sagen, so spontan? Komischerweise fällt einem zuerst immer das Negative ein. Also, was mich wirklich immer ärgert, ist, dass \_\_\_\_\_ nie die Schranktüren zumacht: Nicht nur in der Küche, sondern auch in allen anderen Räumen vergisst \_\_\_\_\_ einfach, Türen und Schubladen zuzumachen. Aber in der Küche stört mich das am meisten. \_\_\_\_\_ stört das überhaupt nicht. Wenn ich \_\_\_\_\_ das sage, lacht \_\_\_\_\_ nur.
2. Was ich an \_\_\_\_\_ toll finde ist, dass \_\_\_\_\_ so viel Humor hat. Man kann immer Spaß mit \_\_\_\_\_ haben, wirklich immer. Auch in kritischen Situationen, wenn ich mal so richtig niedergeschlagen bin, baut \_\_\_\_\_ mich auf, sowohl durch die Fähigkeit zuzuhören als auch durch einen lockeren Spruch. Mit \_\_\_\_\_ kann ich wirklich durch dick und dünn gehen. Auf \_\_\_\_\_ kann ich mich 100-prozentig verlassen.
3. Ach, und da fällt mir noch ein, dass ich jedes Mal fast einen Herzinfarkt bekomme, wenn ich mit \_\_\_\_\_ Auto fahre. Wirklich, lachen Sie nicht. \_\_\_\_\_ fährt manchmal wie ein Henker. Dann sieht \_\_\_\_\_ weder Geschwindigkeitsbegrenzungen noch andere Verkehrszeichen. \_\_\_\_\_ sagt allerdings, dass das Quatsch ist und dass ich mich nicht so anstellen soll. Zum Glück ist noch nichts passiert.
4. \_\_\_\_\_ ist leider ganz schrecklich unpünktlich. Man muss immer eine halbe Stunde mehr einkalkulieren, wenn man sich mit \_\_\_\_\_ verabredet. Das liegt meistens daran, dass \_\_\_\_\_ die Zeit nicht richtig einteilen kann: Entweder fällt \_\_\_\_\_, kurz bevor wir wegmüssen, noch etwas ganz Wichtiges ein, was \_\_\_\_\_ noch machen muss, oder \_\_\_\_\_ vergisst einfach die Termine und sie fallen \_\_\_\_\_ erst in letzter Sekunde ein. Das finde ich sehr nervig.



- b Hören Sie zur Kontrolle. Stimmen Ihre Vermutungen?

### 4 Macken – Sammeln Sie im Kurs.

- a Welche finden Sie nervig, nett oder lustig?

Mich stört, wenn mein Freund mich immer verbessert.

Mein Vater singt immer beim Rasieren. Das finde ich lustig.

Ich kaue oft Kaugummi. Meinen Mann stört das manchmal.

Hakans Handy klingelt manchmal im Unterricht. Das finde ich ...

Mein Onkel ist sehr unordentlich. Manchmal trägt er sogar unterschiedliche Socken. Das ...

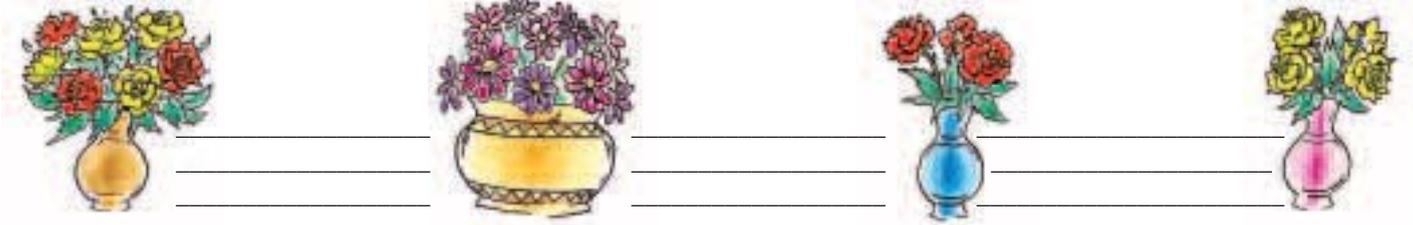
- b Macken-Hitparade: Was sind die drei nervigsten und die drei liebenswürdigsten Macken?

**5 Zweiteilige Konjunktionen**

a Markieren Sie auf Seite 54 die Sätze mit diesen Konjunktionen.

nicht nur ..., sondern auch ... • sowohl ... als auch ... • weder ... noch ... • entweder ... oder ...

b Schreiben Sie die Konjunktionen zu den passenden Zeichnungen.



**6 Schreiben Sie die Sätze zu Ende.**

► S. 182

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1. Anna gefallen sowohl Michaels witzige Sprüche ...      | a) ins Kino gehen           |
| 2. Anna mag weder Michaels Unpünktlichkeit ...            | b) gut zuhören              |
| 3. Michael kann nicht nur erzählen, ...                   | c) etwas mit anderen machen |
| 4. Anna fährt manchmal weder langsam ...                  | d) gut tanzen               |
| 5. Im Urlaub kann man entweder allein bleiben ...         | e) Verkehrszeichen beachten |
| 6. Macken können nicht nur nerven, ...                    | f) Fähigkeit zuzuhören      |
| 7. Bei Partys kannst du sowohl Leute kennen lernen ...    | g) liebenswürdig sein       |
| 8. Entweder schauen wir uns den Krimi im Fernsehen an ... | h) Vergesslichkeit          |

sondern auch ...  
als auch ...  
noch ...  
oder ...

*Anna gefallen sowohl Michaels witzige Sprüche als auch seine Fähigkeit zuzuhören.*

**7 Gegensätze ausdrücken – Nebensätze mit während**

► S. 183

Anna ist gern <b>pünktlich</b> . <b>Während</b> Anna gern pünktlich <b>(ist)</b> , Anna ist gern pünktlich,		Michael ist schrecklich <b>unpünktlich</b> . ist Michael schrecklich unpünktlich. <b>während</b> Michael schrecklich unpünktlich <b>(ist)</b> .
---	--	---

a Gegensätze im Kurs – Sammeln Sie an der Tafel.

<i>Jacob ist 1,97 m groß, Helena 1,58 m.</i>									
<i>Branco hat sieben Geschwister, Sofia ist ein Einzelkind.</i>									
<i>Hamide arbeitet schon 17 Jahre, Salih hat erst seit drei Wochen einen Job.</i>									

b Schreiben Sie mit Ihren Beispielen Sätze mit während.

*Branco hat sieben Geschwister, während Sofia ein Einzelkind ist.*  
*Während Hamide schon 17 Jahre arbeitet, hat Salih ...*

## 8 Ein Gedicht von Kurt Tucholsky

### a Lesen Sie und finden Sie einen Titel.

„Ja –!“  
„Nein –!“  
„Wer ist schuld?  
Du!“

5 „Himmeldonnerwetter, lass mich in Ruh!“  
– „Du hast Tante Klara vorgeschlagen!  
Du lässt dir von keinem Menschen was sagen!  
Du hast immer solche Rosinen!  
Du willst bloß, ich soll verdienen, verdienen —  
10 Du hörst nie. Ich red dir gut zu ...  
Wer ist schuld – ?  
Du.“

...  
„Nein.“  
„Ja.“  
15 „Wem ich das erzähle ...!  
Ob mir das einer glaubt – !“  
– „Und überhaupt – !“  
„Und überhaupt – !“  
„Und überhaupt – !“



20 Ihr meint kein Wort von dem, was ihr sagt:  
Ihr wisst nicht, was euch beide plagt.  
Was ist der Nagel jeder Ehe?  
Zu langes Zusammensein und zu große Nähe.

...

25 Gebt Ruhe, ihr Guten! Haltet still.  
Jahre binden, auch wenn man nicht will.  
Das ist schwer: ein Leben zu zwein.  
Nur eins ist noch schwerer: einsam sein.

### b Ordnen Sie den Begriffen aus dem Gedicht die passende Umschreibung zu.

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Himmeldonnerwetter             | a) in etwa: verbinden  |
| 2. Rosinen (im Kopf) haben        | b) ärgern, quälen  |
| 3. plagen                         | c) das Ende für etwas sein                                       |
| 4. überhaupt                      | d) Ausruf, wenn man ärgerlich und ungeduldig ist ( <i>ugs.</i> ) |
| 5. der (Sarg-)Nagel zu etwas sein | e) außerdem, übrigens  |
| 6. binden                         | f) große, unrealistische Pläne, Ideen haben                      |

### c Wie viele Personen sprechen im Gedicht? Beschreiben Sie die Personen.

Alter • Geschlecht • Familienstand • Beruf • Probleme ...

## 9 Aussprache: Ein Gedicht sprechen üben

### a Üben Sie das Gedicht mit mehreren Personen.

1. Verteilen Sie in der Gruppe die Rollen. Welche Person spricht was?
2. Legen Sie fest, wie die Personen sprechen: aufgeregt/aggressiv, ruhig/leise, erst leise, dann lauter ...
3. Jede/r Sprecher/in bestimmt den Satzaccent in ihrem/seinem Textteil.
4. Üben Sie das Gedicht und tragen Sie es dann im Kurs vor.

### b Hören Sie das Gedicht zum Vergleich. Welche Version gefällt Ihnen am besten?

**10 Wenn falsche Worte fallen: „Killerphrasen“ in der Familie**

Lesen Sie den Text. Welche Überschriften passen zu 1–4? Ordnen Sie zu.

- \_\_\_ Mann und Frau denken unterschiedlich.
- \_\_\_ Der Ton macht die Musik.

- \_\_\_ Ich-Botschaften verwenden, Wünsche äußern!
- \_\_\_ Du-Botschaften vermeiden.

**D**as Miteinanderreden in einer Partnerschaft ist gar nicht so einfach, aber man kann es lernen. Denn was man unüberlegt ausspricht, kann beim Gesprächspartner falsch ankommen und so zu Missverständnissen führen. Daran sind besonders so genannte Killerphrasen schuld, die garantiert zum Streit führen: „Nie machst du ...“, „Immer sagst du ...“ und Ähnliches. Was raten also die Psychologen?

„Du bist ...“, „Du hast ...“ – hier steckt ein Vorwurf drin, der den Partner / die Partnerin leicht verletzt, er/sie fühlt sich angegriffen und beschuldigt. Ebenso negativ wirkt es, wenn man Verallgemeinerungen benutzt: „Du hast schon immer ...“, „Niemals tust du ...!“. Auch hier fühlt sich der Gesprächspartner provoziert und wird vermutlich mit Vorwürfen reagieren.

Ich berichte darüber, wie es mir geht, was ich fühle, was ich meine und was ich mir wünsche. Wer verstanden werden will, muss dafür sorgen, dass sein Partner auch bereit ist, ihn zu verstehen. Es reicht nicht, Recht zu haben oder sich im Recht zu glauben.

Der Ton ist meist wichtiger als der Text. Wer seinen Partner anschreit, darf sich nicht wundern, dass zurückgebrüllt wird. Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.

Das Problem zwischen Männern und Frauen ist: Wir sprechen anscheinend dieselbe Sprache, aber dabei sind die Bedeutungen oft sehr unterschiedlich. Experten sind der Meinung, dass es Männern eher um die technische oder organisatorische Regelung irgendwelcher Dinge geht, während Frauen sich um Beziehung und Gefühle kümmern. Beides ist positiv, nur sollte der Partner / die Partnerin wissen, wie er/sie das Gesagte bewerten muss.

**11 Streitgespräche**

**a Erfinden Sie einen Dialog zwischen einem (Ehe-)Paar mit „Killerphrasen“.**

- nie immer
- sich um die Kinder kümmern
- sich unterhalten
- lange telefonieren
- die Mutter zum Arzt bringen
- kochen fernsehen



- zu viel Geld ausgeben
- Wäsche aufhängen
- aufräumen
- sich nur für Fußball interessieren
- ins Kino gehen verstehen
- zu spät kommen
- zu viel arbeiten einkaufen gehen
- spazieren gehen sagen schreien

**b Wie sieht Ihr Gespräch mit „Ich-Botschaften“ aus? Schreiben Sie eine Variante.**

- wünsche mir, dass ... möchte, dass ... Ich fände es gut, wenn ... fühle mich manchmal ...
- denke, dass ... würde gern ...

**c Tragen Sie beide Versionen im Kurs vor. Achten Sie auch auf den „Ton“.**



## 12 Aus der Nähe betrachtet – Eine Reportage (Teil 1)

a Lesen Sie Zeile 1–3. Beantworten Sie die Fragen im Text und sprechen Sie im Kurs darüber.

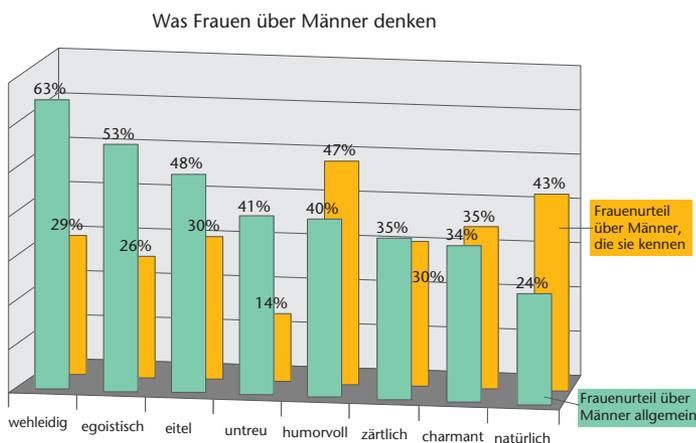
Was ist typisch Mann, was ist typisch Frau? Was denken Frauen über Männer und umgekehrt? Mal ganz ehrlich: Fallen Ihnen nicht auch spontan viele Eigenschaften ein, die das andere Geschlecht generell hat? Und stimmt dieses Bild noch, wenn Sie es an Personen überprüfen, die Sie gut kennen?

b Lesen Sie Zeile 4–10. Was haben Männer und Frauen geantwortet? Sammeln Sie Vermutungen.

In einer repräsentativen Umfrage wurden Bundesbürger ab 16 Jahren nach ihren Vorstellungen von Männern und Frauen befragt: „Was sind Ihrer Meinung nach typische Eigenschaften von Männern bzw. Frauen?“ „Wenn Sie einmal an einen Mann / eine Frau in Ihrer Familie (Nachbarschaft, Kollegenkreis) denken, den/die Sie besonders gut kennen, was trifft auf diesen Mann/diese Frau zu?“ Auf diese Weise sind jeweils zwei Bilder entstanden:

1. ein Fernbild – das Frauen oder Männer allgemein voneinander haben;
- 10 2. ein Nahbild – von konkreten Personen aus der eigenen Umgebung.

c Eine Grafik verstehen – Ergänzen Sie die Lücken im Text mit Informationen aus der Grafik.



Frauen haben ihre Vorurteile: 63% der Frauen halten Männer für wehleidig, 53% glauben, Männer sind \_\_\_\_\_.

Während also fast zwei Drittel der Frauen denken, dass Männer wehleidig sind, beschreibt nur knapp ein Drittel (\_\_\_\_\_) der Frauen den konkreten Mann, den sie aus der Nähe kennen, als wehleidig. Und nur noch ein Viertel (26%) spricht vom \_\_\_\_\_ des Mannes aus der Nähe. Frauen finden Männer

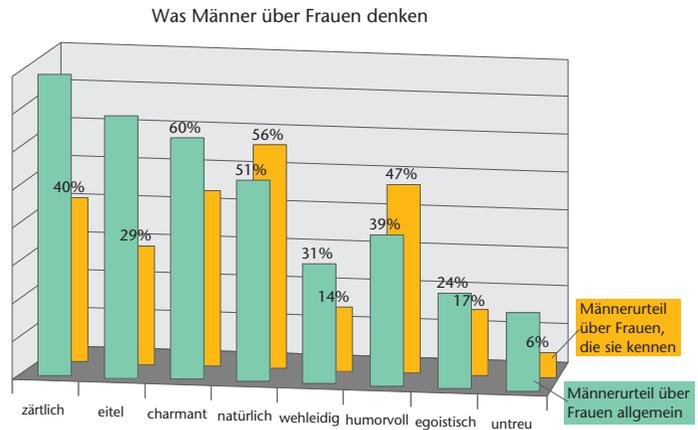
offenbar gar nicht so schlimm, wenn man sie genauer fragt. Fast die Hälfte (\_\_\_\_\_) aller Frauen hält Männer generell für \_\_\_\_\_, aber nur 30% bestätigen diesen Vorwurf, wenn sie genau hinschauen. „Männer sind \_\_\_\_\_“, behaupten 41% – nur für \_\_\_\_\_ gehört dieser Punkt auch zum Nahbild. Frauen halten Männer also im Wesentlichen für wehleidig, untreu, eitel und egoistisch. Das ist ein wenig charmantes Bild. Aber dieses Bild deckt sich meist nicht mit ihrer persönlichen Erfahrung.

d Hören Sie die Reportage und überprüfen Sie Ihre Ergänzungen.



**13** Aus der Nähe betrachtet (Teil 2) –  
Sehen Sie sich die zweite Grafik an.  
Hören Sie zu und ergänzen Sie die  
Leerstellen in der Grafik.

**14** Welche Informationen enthalten die  
Grafiken, die nicht in der Reportage genannt  
werden? Was finden Sie interessant?



Die Grafik zeigt, dass ...	Man kann deutlich sehen, dass ...
Aus der Grafik geht hervor, dass ...	In der Grafik steht, dass ...
Ein wichtiges Ergebnis der Umfrage ist, dass ...	
Es ist interessant, dass ...	Mich überrascht, dass ...
	Während ...

etwa/ungefähr	16%	die Männer	natürlich	finden
etwas weniger als / knapp	ein Viertel	allgemein/	humorvoll	halten für
etwas mehr als / gut	ein Drittel	aus der Nähe	...	empfinden als
	die Hälfte	der Frauen		beschreiben
	zwei Drittel	der Männer		als
	drei Viertel	die Frauen		
		allgemein/		
		aus der Nähe		

**15** Eine Kursstatistik machen

a Sammeln Sie Fragen für eine Umfrage im Kurs.

Mögliche Themen: Interessen der Männer – Interessen der Frauen  
Traumberufe von Frauen und Männern

Ihr Vorschlag: \_\_\_\_\_

b Führen Sie die Umfrage durch.

		Männer	Frauen
interessieren	- Sport	////	////
sich für	- Kleidung	/	////
	- ...		



c Machen Sie aus Ihren Ergebnissen eine Grafik  
und stellen Sie sie vor.  
Betonen Sie die wichtigsten Ergebnisse.



# Auf einen Blick

## Im Alltag

### 1 Gefühle äußern

Ich habe ihn/sie sehr/wirklich gern.  
Ich mag ihn/sie (sehr/wirklich) gern.  
Ich finde ihn/sie sehr/wirklich sympathisch/nett.

Ich freue mich, dass ...  
Ich bin traurig, weil ...  
Es tut mir weh, dass ...  
Ich habe das Gefühl, dass ...  
Ich fühle mich immer/manchmal so ...



### 2 Probleme benennen und Wünsche äußern

Du machst immer/nie ...  
Das ärgert mich! / Mich ärgert, dass/wenn ...  
Das stört mich! / Mich stört, dass/wenn ...  
Das nervt mich! / Mich nervt, dass/wenn ...

Ich wünsche mir / möchte, dass ...  
Ich würde gern ...  
Ich fände es gut, wenn ...

### 3 Kompromisse schließen

Wollen wir nicht ...?  
Wir könnten doch ...  
Was hältst du davon, wenn wir ...?

Ich habe einen Vorschlag: ...  
Ich verstehe, dass du ..., aber ...  
Ich kann dich verstehen, aber ...

### 4 Über Grafiken sprechen

#### Einleitung

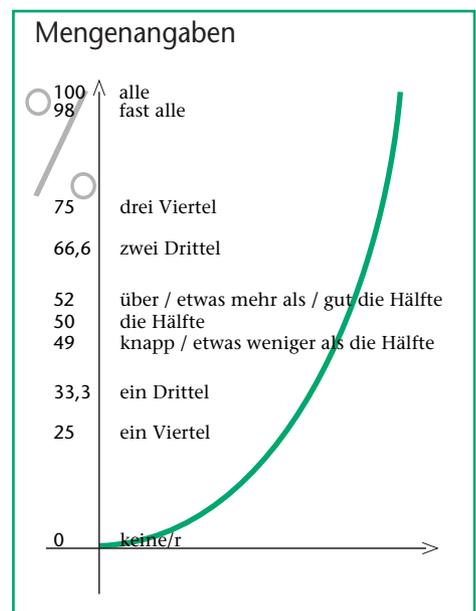
Die Tabelle stellt ... dar ...  
Die Grafik gibt Auskunft über ...  
Das Schaubild informiert über ...  
enthält Daten über ...  
zeigt, dass ...

#### Gegensätze ausdrücken

Während die Frauen die Männer allgemein für untreu halten ...  
Im Gegensatz zum Fernbild sieht das Nahbild viel positiver aus.  
Im Gegensatz zu den Männern/Frauen ...  
Im Unterschied zu ...

#### Die eigene Meinung sagen

Mich überrascht, dass ...  
Es ist interessant, dass ...



# Grammatik

## 5 Zweigliedrige Konjunktionen



+ positive Aufzählung +  
**sowohl ... als auch**  
 das eine und das andere



- negative Aufzählung -  
**weder ... noch**  
 das eine nicht, aber auch das andere nicht



← Alternative →  
**entweder ... oder**  
 das eine oder das andere

**nicht nur ... , (sondern) auch**  
 natürlich das eine,  
 aber auch noch das andere

Sie wollte einen schönen Strauß, **sowohl** rote **als auch** gelbe Rosen.  
 Sie mag Rosen einfach gern, **nicht nur** rote, **sondern auch** gelbe.  
 Im ersten Blumenladen gab es aber **weder** rote **noch** gelbe Rosen.  
 Im zweiten Blumengeschäft sagte die Verkäuferin: „Ich würde **entweder** rote **oder** gelbe Rosen nehmen, ich würde sie nicht mischen.“

## 6 Nebensätze mit während

Anna mag Blumen gern.

**Während** Anna Blumen gern mag,  
 Anna mag Blumen gern,



Michael findet Blumen unnötig.

findet Michael Blumen unnötig.  
**während** Michael Blumen unnötig findet.

# Wortbildung

## 7 Personenbezeichnungen aus Verben

fahren	der Fahrer	die Fahrerin
Auto fahren	der Autofahrer	die Autofahrerin
lieb haben	der Liebhaber	die Liebhaberin
	der VERB + er	die VERB + er + in

## 8 Verkleinerungsformen (Diminutive)

der Mann	das Männchen	das Männlein
die Blume	das Blümchen	das Blümlein
das Herz	das Herzchen	das Herzlein

**TIPP** -chen und -lein machen alles klein!

